

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.07.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:45 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus, Ortsteil Ufrungen, Heerstall 2 a, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Fred Fuhrmann
Herr Björn Schade
Herr Thomas Schirmer bis 21.47 Uhr
Herr Hagen Schwach
Herr Frank Weidner

Abwesend:

Herr Ralf Mosebach Entschuldigt

Gäste:

Herr Michael Henze Leiter Bau/Ordnungsamt
Herr Marcus Schubotz Bauhofleiter,
Herr Andreas Schmidt Vorsitzender des GR/OBM Hainrode
ab 18.50 Uhr
Herr Ingolf Jänicke OBM Hayn
Herr Norbert Volkmandt OBM Agnesdorf/Questenberg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 7 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 8 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen
- 9 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 11 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 12 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 13 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 14 Denkmalschutz Stolberg (Harz) - Private Förderung
- 15 Stellungnahmen zu Baugesuchen
- 16 Beschlussfassung zur Vergabe von Sanitärleistungen im Anbau der Grundschule im OT Roßla
Vorlage: Bau21-116/2021
- 17 Beschlussfassung zur Einleitung eines Vergabeverfahrens für den Schlosshort Roßla
Vorlage: Bau21-117/2021
- 18 Beschlussfassung zur Vergabe von Maler- und Bodenbelagsarbeiten in der Grundschule Roßla
Vorlage: Bau21-118/2021
- 19 Beschlussfassung zur Vergabe Blechneueindeckung Dach Förstergarten OT Hainrode
Vorlage: Bau21-119/2021
- 20 Beschlussfassung zur Vergabe von Maler- und Bodenbelagsarbeiten in der Grundschule Hayn (Harz)
Vorlage: Bau21-120/2021
- 21 Beschlussfassung zur Einleitung eines Vergabeverfahrens für die Sinkkastenreinigung
Vorlage: Bau21-121/2021
- 22 Beschlussfassung zur Vergabe 1. Nachtrag für die Baumaßnahme Straßenausbau, Hangsicherung Schweineberg im OT Stadt Stolberg (Harz) im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz
Vorlage: Bau21-122/2021
- 23 Beschlussfassung zur Vergabe 2. Nachtrag für die Baumaßnahme Straßenausbau, Hangsicherung Schweineberg im OT Stadt Stolberg (Harz) im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz
Vorlage: Bau21-123/2021
- 24 Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung malermäßige Instandsetzung der Fassade Niedergasse 22 im OT Stadt Stolberg (Harz) im Rahmen des Förderprogramms städtebaulicher Denkmalschutz
Vorlage: Bau21-126/2021
- 25 Beschlussfassung Vergabe Bauleistung malermäßige Instandsetzung der Fassade, Renovierung des Flures im Erdgeschoss und Treppenaufganges im Gebäude Niedergasse 26 im OT Stadt Stolberg (Harz) im Rahmen des Förderprogramms städtebaulicher Denkmalschutz
Vorlage: Bau21-127/2021
- 26 Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung Herstellung eines neuen Zauns und Instandsetzung eines Zauns am Grundstück Rittergasse 71 im OT Stadt Stolberg (Harz) im Rahmen des Förderprogramms

- städtebaulicher Denkmalschutz
Vorlage: Bau21-128/2021
- 27 Beschlussfassung zur Vergabe, Auftrag holztechnische Untersuchung für die Baumaßnahme- Fassadeninstandsetzung am Objekt Niedergasse 119 im OT Stadt Stolberg (Harz), im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz
Vorlage: Bau21-124/2021
- 28 Beschlussfassung zur Einleitung eines Vergabeverfahrens für das Vorhaben, Sanierung Gebäude Niedergasse 1 im OT Stadt Stolberg (Harz), im Rahmen des Förderprogrammes städtebaulicher Denkmalschutz
Vorlage: Bau21-125/2021
- 29 Beschlussfassung zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
- 30 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Fuhrmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Ralf Mosebach ist entschuldigt. Somit sind fünf Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses anwesend und stimmberechtigt.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Fuhrmann bittet, den TOP 26 nicht öffentlicher Teil (hierzu sind keine Angebote eingegangen) von der Tagesordnung zu nehmen;

im TOP 29 nicht öffentlicher Teil um Aufnahme von zwei Tischvorlagen:

- Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung zur Straßenerneuerung Bennunger Feldstraße und Hinter dem Dorfgraben im OT Bennungen Bau21-129/2021
- Beschlussfassung zum Abschluss eines Vertrages über die Kostenbeteiligung an der Straßenoberflächenentwässerung für die Schullergasse im OT Ufrungen mit dem Wasserverband Südharz (Vorberatung Gemeinderat) 21-392/2021

Herr Henze bittet, im TOP 25 nicht öffentlicher Teil keine Beschlussfassung durchzuführen, hierzu soll es nur eine Information geben ebenso zu TOP 27.

Herr Fuhrmann stellt die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 5

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	0	0

3 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird eröffnet und sogleich wieder beendet. Es sind keine Einwohner anwesend.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr Schirmer bittet um Änderung der Sitzungsniederschrift auf Seite 6/12 vorletzter Absatz- ***der Riegel war an der Tür dran***; Seite 11/12 erster Absatz- ***die Traglast der Brücke soll durch die Gemeinde geprüft werden***.

Herr Fuhrmann stellt die so geänderte Niederschrift zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 5

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	1

5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr Schirmer bittet um Änderung der Sitzungsniederschrift auf Seite 8/8
– ***eine Fotodokumentation soll durch die Verwaltung erstellt werden***.

Herr Fuhrmann stellt die so geänderte Niederschrift zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 5

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	1

**6 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2021
(öffentlicher Sitzungsteil)**

Herr Henze informiert:

- Reparatur Spülkasten FFW Rottleberode (Herr Mosebach)
→ ist erledigt
- Reparatur Tür Friedhof in Agnesdorf (Herr Volknandt)
→ ist in Planung, Angebote werden eingeholt
- Schmutz auf dem Festplatz in Questenberg liegt noch immer (Herr Volknandt)
→ in Questenberg vor Pfingsten Arbeiten durchgeführt
- Auflistung Zeit/Umfang Bauhof für Stolberg und andere OT (Herr Volknandt)
→ 70% Stolberg, Rest verschoben auf andere Flächen
- Thyratalbrücke in Stolberg- Holz wird mit Bahn verladen, Tonnenzahl beachten (Herr Schirmer)
→ lt. Frau Brauner betrifft fließenden Verkehr, Polizei ist zuständig, bitte nochmals Rücksprache mit Frau Brauner- Herr Henze hat sich die Brücke angesehen, wird bezüglich der zulässigen Tonnenzahl der Brücke eine Anfrage an die Bauaufsichtsbehörde stellen, lt. Herrn Schirmer gehört die Brücke der Gemeinde Südharz, müsste Tragkraft der Brücke feststellen, die angezeigten Bedenken müssen von Behörde geprüft werden, Herr Fuhrmann bittet dies einem Gutachter zu übergeben, eine Überprüfung muss erfolgen
- Mitteilung zum Ergebnis „Grünes Klassenzimmer“ zum Gespräch bei dem Landkreis an den Gemeinderat (Herr Schirmer)
→ gab 2. Gespräch- Akten/Argumentation wurden nachgereicht, alle Punkte wurden dargelegt, lt. Landkreis ist Baumaßnahme baugenehmigungsfrei, Herr Schade bittet um schriftliche Mitteilung in der morgigen Sitzung des Gemeinderates
- Zaun „Am Armsberg“ in Wickerode noch nicht installiert (Herr Fred Fuhrmann)
→ Angebote für Zaun werden eingeholt
- Löcher in der Schotterstraße in Questenberg sind noch nicht geschlossen (Herr Volknandt)
→ ist erledigt, lt. Herrn Volknandt sind die Arbeiten in Agnesdorf in

der Gartenstraße noch offen

7 **Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)**

Herr Henze informiert:

- Aufstellung eines Verkehrszeichens „Sackgasse für LKW“ in der Bahnhofstraße in Rottleberode (Herr Mosebach)
→ Frau Brauner wurde darüber informiert
- Information zum Gespräch/Stellungnahme „Grünes Klassenzimmer“ (Herr Mosebach)
→ siehe TOP 6
- fehlende Schaukel Kita Stolberg/Zaun defekt (Herr Mosebach)
→ Fundamente wurden gesetzt, nach Aushärtung kann die Schaukel angebracht werden
- Aufstellung eines Verkehrszeichens „5 km/h an der Straße zur Festwiese, Frau Brauner im Umwelt- und Ordnungsausschuss informiert (Herr Mosebach)
→ lt. Frau Brauner ist VKZ vorhanden, Aufstellung des Schildes wird beauftragt
- Verkehrsrechtliche Anordnung Straße „Am Sportplatz“ ist vorhanden, Schild fehlt (Herr Kohl)
→ lt. Herrn Reinsch verkehrsrechtliche Anordnung am 18.12.2020 erfolgt, vom Bauhof wurde Schachtgenehmigung geholt (lt. Herrn Reinsch)
- in der Straße „Altendorf“ in Uftrungen steht noch Lichtmast (Herr Kohl)
→ Herr Dittrich wurde informiert
- in Uftrungen „Am Teichdamm“ drückt Regenwasser zu den Anwohnern, Straßeneinläufe müssen dringend verändert werden
→ Wasser hat sich durch große Regenlage zurückgestaut, teilweise keine Rückstauklappe, Mischwasserkanal liegt in der Hauptstraße noch vor (Herr Kohl)
- Reparatur Bäckerbrücke in Rottleberode (Frau Rummel)
→ wenn Personal vorhanden, dann erfolgt Aufbau
- Straßeneinläufe nicht gereinigt (Herr Volkmandt)
→ entsprechender Beschluss heute auf TO
- Reparatur Tür Friedhof Questenberg (Herr Volkmandt)
→ Angebote werden eingeholt
- Riegel Tür Friedhof Stolberg (Herr Schirmer)
→ ist erledigt
- Vorhaben Firma Ante „Runder Tisch“ gemeinsam mit Firma Ante, OR Uftrungen und OR Rottleberode
→ Treffen fand nicht statt

aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen

Herr Henze informiert zu einer Instandsetzungsmaßnahme des Landkreises der Straße K 2835 zwischen Wickerode und Questenberg. Hier kommt es zu einer Vollsperrung vom 22.08.2021 bis 27.08.2021. Des Weiteren kommt es für einen Tag zu einer Vollsperrung zwischen Rottleberode und Stempeda wegen einer Rissanierung, wahrscheinlich am 26.07.2021. Am selben Tag sollen auch in der Ortslage Rottleberode Risse saniert werden. In Roßla wurden die abgesenkten Gullideckel angehoben.

Herr Henze gibt bekannt, dass die Tiefbauarbeiten an der Heimkehle voran gehen und informiert, dass ein Kabel der Telekom mit vergraben werden könnte. Die Kosten hierfür betragen ca. 1.500 €. Es besteht die Möglichkeit, dies zu 100 % gefördert zu bekommen. Der Bau- und Vergabeausschuss müsse dazu eine Festlegung treffen. Es handelt sich hierbei um eine Leitung vom Infozentrum zur Gaststätte. Die Kommission hat sich dafür ausgesprochen, dass Kabel in die Erde zu legen.

Laut Herrn Schirmer könnte der Telekom Anschluss über das Besucherzentrum installiert werden. Von dort aus könnten die Nummern für die einzelnen Objekte geschaltet werden. Sollte jedoch eine volle Förderung möglich sein, könnte man eine Erdverkabelung durchführen lassen.

Herr Jänicke rät die Kosten zu berücksichtigen. Die Gaststätte könne es aber steuerlich nur absetzen, wenn es über die Telekom lösbar ist.

Herr Fuhrmann rät ein Leerrohr zu verlegen.

Herr Schade verlässt die Sitzung um 18.49 Uhr.

Herr Schmidt erscheint um 18.50 Uhr zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.

Herr Henze informiert, dass die Straße „Am Kreiselsberg“ zu 80 % fertiggestellt ist.

Herr Schirmer fragt nach dem Termin der Fertigstellung.

Laut Herrn Henze soll nächste Woche der Termin vom Planer bekannt gegeben werden.

Des Weiteren informiert Herr Henze, dass an dem Gebäude in Schwenda, Alte Pfarrgasse 2, die Statik für die Antenne nicht gegeben ist.

Herr Schade kehrt um 18.53 Uhr in die Sitzung zurück.

Herr Schade äußert, dass eine andere Lösung gefunden werden müsse. So solle in Erwägung gezogen werden, den Mast zwischen Hayn und Schwenda aufzustellen.

Diesbezüglich wird die Verwaltung (Frau Krause/Bauamt) gebeten nach einer Lösung für die Aufstellung des Mastes zu suchen.

Herr Henze informiert, dass Herr Schubotz in der heutigen Sitzung noch Informationen zum Bauhofkonzept geben möchte.

Unterlagen wurden dazu nicht versendet, so Herr Schirmer.

Herr Schubotz informiert, dass unter dem Punkt 2.1 in Bauhofkonzept der folgende Satz hinzugefügt wurde:

Aufgrund des hohen Alters der Technik ist mit einer vermehrten Anzahl an reparaturbedingten Ausfallzeiten zu rechnen. Zudem entstehen bereits höhere Reparaturkosten.

Der Kaufpreis wurde als Kalkulationsgrundlage herangezogen. Benötigte Maschinen und Fahrzeuge welche älter als 20 Jahre oder älter sind, müssen ersetzt werden.

Es entstehen Kosten in Höhe von 390.000 €. Aufgeteilt auf fünf Jahre beträgt dies 78.000 €.

Es wurde danach geschaut auf unsere Gegebenheiten das Beste zu finden (Winterdienst, Transport; Mähtätigkeiten, Grünschnitt).

Nicht auf jede Anfrage sind Angebote eingegangen, so Herr Schubotz. Es gibt Angebote für ein Kompaktfahrzeug, einen Kommunaltraktor und für einen großen Traktor.

Herr Henze verweist darauf, dass eine Herstellerfreie Ausschreibung erfolgen muss und verweist darauf, dass es bisher nur Ideen sind.

Laut Herrn Schirmer benötigt man erst das Personal und dann die entsprechende Technik.

Herr Schubotz entgegnet, dass die Technik nichts nützt, wenn kein Personal zur Verfügung steht.

Herr Volkmandt gibt zu bedenken, dass sich erst die Frage gestellt werden soll, wie der Bauhof weitergeführt wird.

Die Mitglieder des Bauausschusses und auch die anwesenden Bürgermeister verweisen darauf, dass Personal fehlt, der Bauhof die derzeit anfallenden Aufgaben nicht bewältigt.

Herr Schubotz äußert, dass in der letzten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses angeregt wurde, eine Planung für vier zusätzliche Mitarbeiter aufzunehmen.

Abweichend davon wurde eine Planung für fünf Mitarbeiter/Stellen aufgenommen (1 Gebäudeelektronik, 1 Hochbau, 2 Tiefbau, 1 Holzbau). Die entsprechende Eingruppierungsstufe wurde in der Sitzung genannt. Als Standorte für die vier Stellen „Gebäudemanagement“ fügt Herr Schubotz an, zwei Mitarbeiter zuständig für Rottleberode, Stolberg und

umliegende Ortsteile sowie zwei Arbeitskräfte zuständig für Roßla und umliegende Ortsteile zu planen.

Herr Schade erläutert am Beispiel OT Hayn- Kita/Schule= mindestens 1 Arbeitskraft. Laut Herrn Schade soll ein Ort einen Mitarbeiter bekommen.

Herr Jänicke findet Herrn Schade seine Idee gut, in den Ortsteilen mit Schule/Kita einen Hausmeister zu integrieren. Man solle auf die Personen zurückgreifen, die man kenne. Es sei auch eine finanzielle Angelegenheit entsprechendes Personal zu bekommen. Ein Hausmeister müsse vor Ort sein. Momentan werde viel Zeit verfahren.

Herr Fuhrmann verweist auf die personelle Situation und die alte bzw. fehlende Technik. Mit dem Personal, was momentan zur Verfügung steht, ist es schwierig das große Areal zu bearbeiten. Nur begrenzte Dinge sind für die Mitarbeiter leistbar, die veralteten Geräte sind arbeitshygienisch unzumutbar.

Man sollte auch überlegen, um auf die schwierigen Gegebenheiten besser reagieren zu können, in Gruppen bestimmte Tätigkeiten durchzuführen.

Herr Schirmer fragt nach, wie nun weiter verfahren werden solle. Der Personalschlüssel sei zu beachten. Man erwarte einen entsprechenden Vorschlag und weist auf die Lieferzeit bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsgeräten hin.

Herr Schade fügt an, eine Karte mit allen Ortsteilen aufzuführen. Die Orte, die über eine Kita/Grundschule verfügen mit einem Hausmeister zu versehen, gleichzeitig mit Zuständigkeit für die Ortslage. Anschließend die kleinen Ortsteile mit Arbeitskräften aufführen. Danach prüfen, wo man mit der Personalplanung steht. Die Planung für die Technik könne dann erfolgen.

Herr Schirmer verweist auf die damalige Eigenständigkeit. Jeder Ort hatte damals einen Mitarbeiter. Es müsse so sein, dass jeder Ortsteil über entsprechende Technik verfüge und große Technik in Stützpunkten z. B. Roßla und Rottleberode zur Verfügung stehe. Die Ortsbürgermeister sollen entsprechend weisungsberechtigt sein.

Herr Schade fasst zusammen bzw. schlägt vor:

- Standort→ Roßla/Rottleberode
- Aufstellung Personal→ wieviel wird benötigt
- Technik im Ort
- eventuell Verträge mit Firmen abschließen (bestehende Verträge überprüfen)

Herr Henze erläutert, dass vom Hauptamt der Gedanke herangetragen wurde eine Organisationsuntersuchung in Auftrag zu geben. Die Kosten belaufen sich hierfür auf ca. 15.000 €. Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern des Bau- und Vergabeausschusses heftig kritisiert. Eine so

hohe Summe für solch eine Untersuchung auszugeben, sei nicht in Ordnung. Die Mitarbeiter müssten trotz allem entsprechende Informationen liefern. Dies könne man eigenständig durchführen.

Herr Fuhrmann rät, dies intern zu bereden.

Herr Schirmer stellt folgenden Geschäftsordnungsantrag:

Herr Schubotz wird mit der Überarbeitung des Bauhofkonzeptes beauftragt. Die Vorstellung soll in der nächsten Sitzung (September) des Bau- und Vergabeausschusses erfolgen.

- Aufstellung der einzelnen Ortsteile personell mit Namen und Technik
- Verträge sind zu beachten

Herr Fuhrmann stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 5

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	0	0

9 Anfragen und Anregungen

Herr Volknandt fragt nach, ob es möglich sei, die Straßeneinläufe auf den Gemeindestraßen zu leeren, Rasen zu mähen und die Tür am Friedhof zu reparieren.

Laut Herrn Henze fehlt das Personal. Die o.g. Punkte sind aufgenommen. Des Weiteren möchte Herr Volknandt wissen, wie viele Mitarbeiter auf dem Bauhof jetzt weniger beschäftigt sind.

Herr Schubotz fügt an, dass dies eine/n Personalstelle/Mitarbeiter betreffe. Herr Fuhrmann bittet Herrn Schubotz, die Tätigkeiten bis auf das „Äußerste“ auszuweiten, eine Tagesaktion durchzuführen und dies zeitlich nachzuweisen.

Herr Volknandt verweist darauf, dass an der Grundschule in Roßla, der Sandkasten direkt neben dem Straßeneinlauf ist und darin sich Sand befindet- Herr Schubotz wird sich dies ansehen.

Herr Weidner bittet darum, in Roßla Richtung Kuxstein unterhalb des Spielplatzes (Amselweg) die Gullis zu kontrollieren. Diese wurden sauber gemacht, aber das Wasser fließt nicht ab.

Herr Schwach verweist auf die noch immer defekten Kanäle in Breitungens- „Am Kietel“ und „Der Alte Weg“ und bittet um einen Vor-Ort-Termin zu den verwahrlosten Grundstücken.

Auch Herr Schmidt bittet in Hainrode diesbezüglich um einen Termin.

Laut Herrn Weidner sind die Verkehrszeichen verblichen.
Herr Henze bittet diesbezüglich um die Zusendung einer entsprechenden Mail mit der genauen Ortsangabe.

Herr Jänicke erinnert an die drei defekten Straßeneinläufe in Hayn. Das Bauamt hat dies dem Wasserverband schon gemeldet. Bisher habe sich an dem Zustand noch nichts geändert.

Herr Fuhrmann bedankt sich bei allen Anwesenden, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.04 Uhr und kündigt eine Pause bis 20.15 Uhr an.

Herr Schubotz und Herr Volknandt verlassen die Sitzung.



Fred Fuhrmann
Vorsitzender des
Bau- und Vergabeausschusses



Mandy Peschek
Protokollantin